

Ruhestand von der Arbeit - aber nicht vom Leben!



Helmut Bourguignon (2. v.l.) mit Vertretern der Konzernschwerbehindertenvertretung der DB AG vor dem BEV-Gebäude in Bonn

■ Es wird Zeit für ungebremste Entschleunigung, rasanten Müßiggang und unbegrenzte Grenzenlosigkeit. Denn er hat sein Ziel erreicht, den wohlverdienten Ruhestand. Mit „er“ ist der langjährige Wegbegleiter der Konzernschwerbehindertenvertretung der Deutschen Bahn AG und mittlerweile längst zum Freund gewordene Helmut Bourguignon gemeint, Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen bei der Präsidentin des Bundeseisenbahnvermögens (HVdsM) in Bonn.

Man kann Helmut Bourguignon, der sich im 51. Dienstjahr befindet, durchaus als „Urgestein“ bezeichnen. Am 01. September 1970 begann die Eisenbahnerkarriere des damaligen „Jungwerker“ im Bahnhof Kirn an der schönen Nahe. Im Laufe der Jahre schnupperte Helmut Bourguignon in nahezu alle Bereiche der damaligen Deutschen

Bundesbahn, sei es die Fahrkartenausgabe, die Gepäckabfertigung, die Güterabfertigung oder als Fahrdienstleiter, zunächst im Bahnhof Kirn, später dann auch im Bahnhof Bad Sobernheim oder in unterschiedlichen Funktionen in Neunkirchen/Saar oder Saarbrücken.

Aber schon früh entdeckte er sein Interesse an der Arbeit der Interessenvertreter. Ab 1972 fungierte er in unterschiedlichen Funktionen der Personalvertretung, als Jugendvertreter, als Personalrat, und schließlich ab 1997 als Schwerbehindertenvertreter. Quasi als Gründungsmitglied gehört Helmut Bourguignon seit 1994 dem Bundeseisenbahnvermögen in Bonn an.

Aber, Originalton Helmut Bouguignon, „irgendwann muss jeder einmal gehen“. Und so kommt auch er nicht drum herum, zunächst ab dem 01. November 2020 seinen Urlaub abzuwickeln, um dann zum 31. Januar 2021 endgültig seinen Hut zu nehmen und in seinen wohlverdienten Ruhestand zu wechseln.

Die Konzernschwerbehindertenvertretung der DB AG verliert mit Helmut Bourguignon einen zuverlässigen und stets korrekt handelnden Kollegen. Steffen Pietsch, Konzernschwerbehindertenvertrauensperson der Deutschen Bahn AG gibt Helmut Bourguignon einen Reim mit auf seinen neuen Lebensabschnitt: „Der Ruhestand ist wie ein unbekanntes Land - viel Neues gibt es zu entdecken, Hobbys und Interessen zu wecken, doch wir bitten Dich, vergiss' Deine alten Kollegen nicht.“

Steffen Pietsch und seine Kollegen der Konzernschwerbehindertenvertretung bedanken sich für Helmut Bourguignons stets unermüdlichen Einsatz im Sinne der gehandicapten Kollegen und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt viel Glück und Freude, vor allem aber eine stabile Gesundheit.

Herausgeber
Konzernschwerbehindertenvertretung
Deutsche Bahn AG

verantwortlich für den Inhalt
Steffen Pietsch
KSVP DB AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
steffen.pietsch@deutschebahn.com

Gesamtredaktion, Layout, Vertrieb
Joachim Hellmeister
Wissenschaftl. Mitarbeiter KSVP DB AG
Gallusanlage 8, 60329 Frankfurt (M)
Tel.: 0 69/2 65-2 70 95
joachim.hellmeister@deutschebahn.com